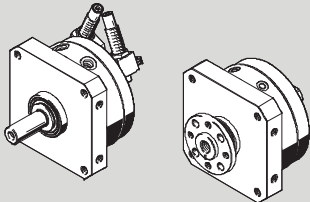


DSM-6...63-...-EX3-CS

Schwenkantrieb



FESTO

Festo AG & Co. KG
Ruiter Straße 82
73734 Esslingen
Deutschland
+49 711 347-0

www.festo.com

Betriebsbedingungen | EX

8102481
2018-11e
[8102482]





Originalbetriebsanleitung

1 Kennzeichnung EX

Kennzeichnung		
	II 2G	Ex h IIC T4 Gb X

Tab. 1

2 Mitgeltende Dokumente

HINWEIS!

Technische Daten zum Produkt können in anderen Dokumenten abweichende Werte aufweisen. Beim Betrieb in explosionsfähiger Atmosphäre gelten stets vorrangig die Technischen Daten des vorliegenden Dokuments.

 Alle verfügbaren Dokumente zum Produkt → www.festo.com/pk.

3 Funktion

Durch wechselseitiges Belüften der Druckluftanschlüsse schwenkt der Innenflügel im Gehäuse des Geräts hin und her. Diese Schwenkbewegung wird auf die Abtriebswelle umgesetzt.

4 Sicherheit

4.1 Sicherheitshinweise

- Gerät kann unter den angegebenen Betriebsbedingungen in den Zonen 1 und 2 explosionsfähiger Gasatmosphären eingesetzt werden.
- Alle Arbeiten außerhalb explosionsgefährdeter Bereiche durchführen.
- Betriebsmedium außerhalb des explosionsgefährdeten Bereichs ansaugen.
- Die Verwendung von anderen Fluiden gehört nicht zum bestimmungsgemäßen Gebrauch.
- Positionieraufgaben oder die Übertragung von Drehmomenten und Querkräften gehören nicht zum bestimmungsgemäßen Gebrauch.

4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bestimmungsgemäß dient der Schwenkantrieb DSM zum Schwenken von Nutzlasten, die keine volle Umdrehung ausführen müssen.

4.3 Kennzeichnung X: Besondere Bedingungen

- Gefahr durch elektrostatische Entladungen.
- Umgebungstemperatur:
 $0^{\circ}\text{C} \leq T_a \leq +60^{\circ}\text{C}$

5 Inbetriebnahme

⚠️ WARNUNG!

Die Entladung elektrostatisch aufgeladener Teile kann zu zündfähigen Funken führen.

- Elektrostatische Aufladung durch geeignete Installations- und Reinigungsmaßnahmen verhindern.
- Gerät in den Potentialausgleich der Anlage einbeziehen.
- Welle separat in den Potentialausgleich der Anlage einbeziehen. Die Welle ist elektrisch isoliert vom Antrieb.

⚠️ WARNUNG!

Bei Verwendung von externen Anschlägen: Schlagvorgänge können zu zündfähigen Funken führen, wenn korrodierende Metalle beteiligt sind.

- Keine Anschläge aus korrodierbarem Metall verwenden.

HINWEIS!

Stark ladungserzeugende Prozesse können nicht leitfähige Schichten und Überzüge auf metallischen Oberflächen aufladen.

HINWEIS!

Ausströmende Abluft kann abgelagerten Staub aufwirbeln und eine explosionsfähige Staubatmosphäre hervorrufen.

HINWEIS!

Angewandte Zündschutzart: c (konstruktive Sicherheit)

HINWEIS!

Aerosole in der Druckluft können zu elektrostatischen Aufladungen führen.

- Produktbeschriftung beachten.
 - Ungenutzte Öffnungen mit Blindstopfen bzw. Nutabdeckungen verschließen.
 - Gerät mit möglichst kurzen Schläuchen anschließen, um eine zusätzliche Erwärmung zu vermeiden
- Bei Verwendung einer Endlagendämpfung PPV oder Stoßdämpfern:
- Dämpfung so justieren, dass die Kolbenstange die Endlagen sicher erreicht, nicht hart anschlägt und nicht zurückfedert.
 - Stoßdämpfer nur in axialer Richtung belasten. Die Entstehung von Querkräften vermeiden.

6 Wartung und Pflege

- Das Gerät regelmäßig auf seine Funktionstüchtigkeit überprüfen. Intervall: 2 Mio. Bewegungszyklen oder spätestens nach 6 Monaten.
- Der Austausch von Verschleiß- und Ersatzteilen ist in Einzelfällen möglich. Reparaturen dieser Art dürfen nur von geschulten und berechtigten Fachkräften vorgenommen werden.
- Mit dem Fachberater von Festo in Verbindung setzen.

7 Technische Daten

Betriebsbedingungen		
Umgebungstemperatur	[°C]	0 ... +60
Einbaulage		beliebig
Verwendete Aluminium-Legierungen enthalten weniger als 7,5 % Massenanteile Magnesium (Mg).		

Tab. 2